

# 10 Jahre ZWM<sup>®</sup>-Zertifizierter Wundmanager-/in

Retrospektives und Zukunftsziele - ein Bericht zum Jubiläum

## Autoren

G.Kammerlander<sup>1)</sup>, A.Dvorak<sup>2)</sup>, A. Glaser<sup>3)</sup>

- 1) **MBA/akad.BO/DGKP/ZWM<sup>®</sup>**, GF – Akademie-ZWM<sup>®</sup>- KAMMERLANDER-WFI Schweiz, GF WKZ<sup>®</sup>- WundKompetenzZentrum – Linz - A, Zertifizierter Wundmanager<sup>®</sup> nach §64 GuKG – Embrach – CH, Präsident ARGE ZWM<sup>®</sup>. Lehrbeauftragter Med. Universität Zürich und ETH-Zürich
- 2) **Dipl.-Ing.(FH), M.Sc.**, Stv. Leiter Zertifizierungsstelle und Leiter Einzelpersonenzertifizierung der TÜV AUSTRIA CERT GmbH, Wien
- 3) **MBA**, GF MC&T Management, Berater und Trainer für Qualitäts-, Projekt-, und Prozessmanagement spezialisiert im Gesundheitswesen, zertifizierter Auditor, zertifizierter klinischer Risikomanager



Abb.1:G.Kammerlander

**Schlüsselwörter:** Weiterbildung, ZWM<sup>®</sup>, Zertifizierter Wundmanager, Wundkoffer, Implementierung, Wundstandard, Steiermärkische Gebietskrankenkasse, MBA in Wundmanagement, MBA in ZWM<sup>®</sup>, Riskmanagement

## Einleitung

Mit über 1200 ausgebildeten ZWM<sup>®</sup> und über 8000 Basiswochenbesuchern in Österreich, Deutschland, Schweiz und Italien, ist diese Weiterbildung im deutschsprachigen Europa das erfolgreichste Bildungskonzept **mit einheitlich kontrolliertem Bildungsniveau seit 1999**. Zur unabhängigen Sicherung der erwachsenengerechten Bildungsqualität wurde das Konzept durch den TÜV AUSTRIA nach ISO 9001:2000 Standard zertifiziert und wird kontinuierlich überwacht - <http://www.wfi.ch/sites/home/tuev.php>.

Der Dozentenstab sowie der wissenschaftliche Bildungsrat sind ausserordentlich stabil und garantieren deshalb eine hohe Aktualität, praktisch und wissenschaftlich.

<http://www.wfi.ch/sites/schulungen/uebersicht.php>.

Ebenso liegt seit 2004 nach einer Fachauditierung durch den Präsidenten Prof. T. Hunziker und dem Vorstand der Schweizerischen Wundgesellschaft SAfW eine Empfehlung zu unserer Fort-/Weiterbildung WM<sup>®</sup>/ZWM<sup>®</sup> vor. <http://www.wfi.ch/bilder/schulungen/safw.jpg>.

## Historie

In diesem Jahr blickt das Fort-/Weiterbildungskonzept ZWM<sup>®</sup> auf sein 10. Jahr einer kontinuierlichen internationalen Entwicklung zurück.

Die Entwicklung des modernen Wundmanagements hat **seit 1985 grundlegende Umdenkprozesse** gegenüber alt eingefahrenen therapeutischen Konzepten gefordert.

Die primäre Entwicklung und Konzeptleitung ist fundiert auf den mittlerweile 32 Jahren klinischer und ambulanter Erfahrung von G. Kammerlander (davon insgesamt 14 Jahre an den Universitäts-Hautkliniken in Innsbruck und Zürich).

Mittlerweile arbeiten über 40 Fachexperten als freie und unabhängige Dozenten aus vier



Abb.2: STGKK Update Wundkoffer Graz

europäischen Ländern in dieser Konzeption mit. Die meisten davon seit Anbeginn der ZWM® Weiterbildung im Jahr 1999.

Dieser transsektorale und interdisziplinäre Fachpool garantiert höchstmögliche, **homogene gewachsene und kontrollierte Bildungsqualität für den erstklassigen Einsatz** in der ambulanten und klinischen Praxis.

Einen Meilenstein der positiven Entwicklung der ambulanten Wundversorgung in Österreich stellt der „Wundkoffer“ an der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse in der Steiermark dar - [http://www.wfi.ch/sites/dl/download/Wundmanagement\\_Steiermaerkischen\\_StGKK\\_Modell\\_1997.pdf](http://www.wfi.ch/sites/dl/download/Wundmanagement_Steiermaerkischen_StGKK_Modell_1997.pdf) .

Diese erfolgreiche Konzeption schaut auf eine **nunmehr dreizehnjährige Historie** zurück. **Über 600 diplomierte Krankenschwestern/-pfleger** und über zwei Dutzend Ärzte wurden allein in der Steiermark zusammen mit dem **Chefarzt Dr. Harald Klier** von der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse in Graz bisher erfolgreich weitergebildet.

**Über 31 Wundstandardisierungsprojekte (PELLEGRINUS) auf der Basis des ZWM®** wurden bisher von G. Kammerlander in Österreich, Deutschland und der Schweiz durchgeführt.

Insgesamt haben bisher **mehr als 80.000 Kursbesucher** die Eintagesseminare (1989-2008) und das Fort-/ Weiterbildungs-konzept „Zertifizierter Wundmanager/-in®“ (seit 1999) besucht.

Seit Anbeginn des Fort- und Weiterbildungs-konzeptes ZWM® ist der österreichische Gesundheits- und Krankenpflegeverband, Landesverband Steiermark unter der Leitung von Cecilia Petek Veranstaltungspartner in diesem Konzept - <http://www.oegkv.at/index.php?id=910> .

## **Zielsetzung der Weiterbildung**

Die Weiterbildung zum ZWM®-Zertifizierten Wundmanager (gemeint sind alle unterschiedlichen Qualitätsniveaus welche unter diesem Überbegriff versammelt sind) soll dazu befähigen, die Leistungs-fähigkeit von medizinischen Fach-personen im Bereich des „modernen Wundmanagements“ unter fachlicher, menschlicher, sozialer und ökonomischer Kompetenz zu ermöglichen und zu fördern.

Das Ziel ist es im Besonderen, die zusätzlich qualifizierten Fachkräfte in Ihrer anspruchsvollen beruflichen Tätigkeit zu befähigen, praxisbezogen und ganzheitlich am Patienten zu handeln. Insbesondere soll die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Berufsgruppen auf länderübergreifendem Niveau verbessert und gefördert werden.

## **Zielgruppen für die verschiedenen Module des Wundmanagement Bildungskonzeptes WM®, ZWM®, AZWM® (ZWM®cert bis Ende 2008).**

Medizinische Fachpersonen aus allen Bereichen. Die Zertifikate werden hierbei durch die Akademie-ZWM® bzw. zusammen mit TÜV AUSTRIA (Einzelpersonenzertifizierung) ausgestellt und durch die Angabe der Berufsqualifikation spezifiziert (z.B. Dr.med., dipl. Krankenschwester/-pfleger, Podologin, Arztassistentin,...).

## **Zielgruppen für den geschützten Titel ZWM® nach §64 des GuKG**

Medizinische Fachpersonen aus dem diplomierten, examinierten Pflege- wie auch Arztbereich. **Teilnehmen können prinzipiell alle Interessierten** aus dem Medizinbereich.

## Lernziele

- den eigenen Verantwortungsbereich unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen sowie der aktuellen wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen zur Sicherstellung einer fachgerechten, ganzheitlichen, den Bedürfnissen des Patienten resp. Klienten angepassten Unterstützung bzw. Behandlung im Bereich des Wundmanagements zu gewährleisten
- die zentralen Fachaufgaben hinsichtlich Produktkenntnis, Produktauswahl, Methodenkenntnis und Anwendung im Hinblick auf die Gesamtzielsetzung des Betriebes anwenden und umsetzen
- Auszubildende im speziellen Fachbereich des Wundmanagements unter pädagogischen und fachlich kompetenten Gesichtspunkten anzuleiten und zu fördern
- bei der Koordination der Leistungsbereiche des Gesundheitswesens im Bereich des Wundmanagements innerhalb und außerhalb der Organisation unter Berücksichtigung des eigenen Verantwortungsbereiches mitzuwirken
- die Zusammenarbeit mit den ärztlichen und sonstigen Bereichen fördern

## Lehrplan zum ZWM<sup>®</sup>, AZWM<sup>®</sup> (ZWM<sup>®</sup>cert bis Ende 2008)

Die Weiterbildung umfasst mittlerweile 5 bzw. 7 Module mit einer **Gesamtstundenzahl von über 2112 Stunden** (Präsenzstudium und Selbststudium nach aktuellem Lehrplan für 2010). Die Praxisstunden sollen bewusst im eigenen Arbeitsbereich durchgeführt werden um Gelerntes im eigenen Bereich während der Weiterbildung zu implementieren. Es ist somit nicht notwendig, die Praxis in einer anderen als der eigenen Einrichtung durchzuführen. Dadurch kann die Erfüllung des Weiterbildungsplanes ohne Kollisionen mit den allgemeinen dienstlichen Aufgaben erfolgen.

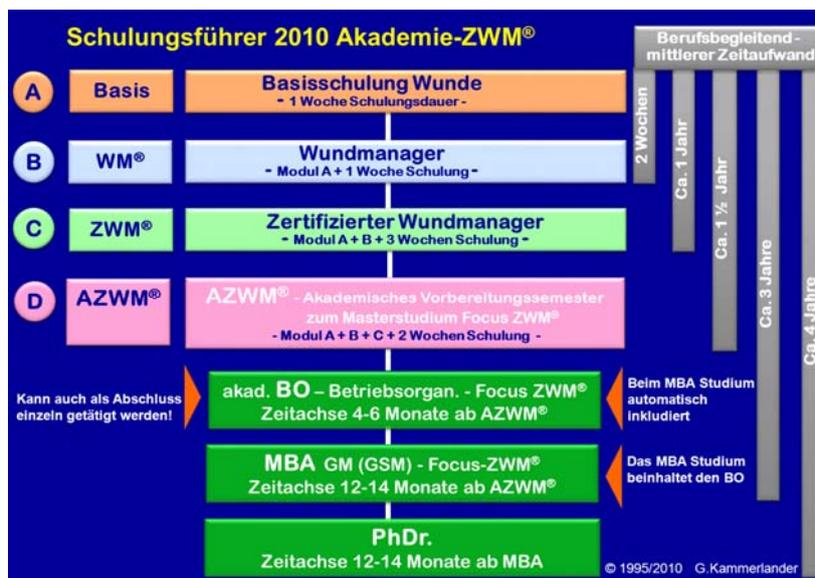


Abb.3: Module innerhalb des Gesamtbildungskonzeptes

Nach Abschluss der Fort-/Weiterbildung können mittels Update-Schulungen (5 Tage) Praxiserfahrungen in anderen medizinischen Institutionen weiter ausgebaut werden. An diesen Praxisinstitutionen sind immer ausgebildete ZWM<sup>®</sup> für die Betreuung des Lernprozesses verantwortlich. Informationen über Aufnahmebedingungen, Abschluss der Weiterbildung entnehmen Sie bitte dem Gesamtprogramm - <http://www.wfi.ch/sites/schulungen/uebersicht.php>.

Die Weiterbildung ZWM<sup>®</sup> berechtigt zur Führung der

Zusatzbezeichnung ZWM<sup>®</sup>-Zertifizierter Wundmanager. Der Schutz dieses Begriffes **ist über das österreichische und europäische Patentamt** durch Gerhard Kammerlander gesichert.

Die Weiterbildung ist auf der Basis des Curriculums der Akademie-ZWM®-KAMMER-LANDER-WFI (beinhaltet auch über 80% des Curriculums der DGfW) aufgebaut. Die **Akademie-ZWM®** ist hinsichtlich der **Struktur ISO 9001:2008 vom TÜV AUSTRIA** zertifiziert. Zusätzlich **sind alle Schulungsmodulare vom TÜV AUSTRIA als Produkt zertifiziert** (Kontrolle der Bildungsinhalte, Nachweis der Dozentenfähigkeiten, überwachte Prüfungsqualität).

## **Synchronisationsschulungen zu ZWM®-Kursen**

Seit Januar 2008 werden Synchronisationsschulungen zu anderen Bildungskonzepten wie z.B: EURITIM, EWI, ICW, H<sup>+</sup> etc. angeboten und durchgeführt, um das praxisorientierte Anwendungsniveau dieser Absolventen dem Akademie-ZWM® - Standard/Curriculum anzugleichen - [http://www.wfi.ch/content/veranstaltungen/PDF/ZWM\\_Programm\\_2008.pdf](http://www.wfi.ch/content/veranstaltungen/PDF/ZWM_Programm_2008.pdf) Seite 2,23,26. Die ersten Synchronisationsabsolventen zeigen sich begeistert von den Updateinformationen und der Möglichkeit, die weiteren Bildungsmodulare der Akademie-ZWM® bis hin zum BSc in Wundmanagement künftig absolvieren zu können.

## **Abschluss zum AZWM® durch ZWM®<sup>cert</sup> Absolventen**

Um Verwechslungen mit anderen, ähnlich klingenden Konzepten vorzubeugen, wird der Begriff ZWM®<sup>cert</sup> ab Ende 2008 nicht mehr vergeben. Alle bisherigen Absolventen können mittels eines Upgrade-Kurses ab Frühling 2009 den geschützten Titel AZWM®-Akademisch Zertifizierter Wundmanager erhalten. Seit 2009 wird mit den Abschlussprüfungen nach Modul 6 und 7 automatisch der Qualitätsstandard AZWM® erreicht. Ab diesem Zeitpunkt erhält man automatisch die Zugangs Berechtigung zum den weiterführenden Studienlehrgängen via WWEDU.

## **Ärztliche Veranstalter**

Seit 2004 werden in den drei Ländern A-CH-D, die einzelnen Wundmanagement Kursmodule durch die ärztlichen Veranstalter an die jeweilige zuständige Ärztekammer gemeldet, um Bildungspunkte für die allgemeine ärztliche Fort-/Weiterbildung zu erhalten.

### Ärztlicher Veranstalter – Deutschland:

- Direktor, Leit. Arzt Dr. med./ZWM® Thomas Nolte – Gefässchirurgie, Herz-Gefässzentrum, Bad Bevensen (Referent im ZWM® - Kurs)

### Ärztlicher Veranstalter – Österreich:

- OA Dr.med. Gottfried Mauhart, KKH der Elisabethinen in Klagenfurt (Prüfer im WZ®/WKZ® - Konzept)

### Ärztlicher Veranstalter – Schweiz:

- Leitender Arzt Dr.med. Dieter Mayer, Wundzentrum - Universitätsklinik Zürich (Referent im ZWM® - Kurs)

## **Kursdaten**

Zu allen Kursen können Sie die Daten unter:

[http://www.wfi.ch/sites/dl/schulungen/ZWM\\_Gesamt\\_2008.pdf](http://www.wfi.ch/sites/dl/schulungen/ZWM_Gesamt_2008.pdf) abrufen.

## **Besondere Weiterentwicklungen – MBA in ZWM®**

Seit Juni 2009 können alle erfolgreichen Absolventen des AZWM® Lehrganges zum **MBA in ZWM®** weiter studieren. Dabei werden alle Kursinhalte und Zeiten bis zum AZWM® voll angerechnet.

Alle AZWM® Absolventen mit Bildungsniveau diplomierte/examinierte Gesundheits- und Krankenschwester-/pfleger mit oder ohne Matura (höhere Reife), Arzt-/Ärztin können ohne den Umweg des BSc direkt in das Masterstudium einsteigen. Dies ist ein bedeutender Zeit und Ökonomievorteil.

### **Besondere Weiterentwicklungen – WDA®-WundDiplomArzt**

**Seit Juni 2008** wird speziell der Basiskurs **für Ärzte/-innen als WDA®-WundDiplomArzt** durchgeführt (auf der Basis ZWM® Modul 1 und 2). Durch gezieltes, ergänzendes Selbststudium werden die Präsenzzeiten der Ärzte im Kurs von bisher 10 Tagen auf 6 Tage reduziert.

### **Besondere TÜV-Qualitätssiegel Projekte**

Seit September 2007 werden die ersten Wundbehandlungseinrichtungen in Österreich, Deutschland und Schweiz zusammen mit dem QM-Unternehmen Merten und MC&T Glaser und dem **TÜV AUSTRIA** auf der Basis von Fachregelwerken (best practice) zertifiziert. Damit wird erstmals im deutschsprachigen Europa unter klaren fachlichen und strukturellen Kautelen ein **europaweit geschütztes Qualitätssiegel (WZ®-WundZentrum , WKZ®-WundKompetenzZentrum)** im Bereich Wund-management verliehen.

### **Besondere WZ®-WundZentrumsprojekte in Deutschland**

Nach einer WZ®-Pilotphase in Deutschland von 2 Jahren, werden ab Mitte 2010 weitere WZ® in Deutschland – flächendeckend aufgebaut. Ein in Deutschland ansässiger Großkonzern wird diese Projekte unter besonders hohen medizinischen und ökonomischen Aspekten und Transparenzen gegenüber Krankenkassen ausbauen. Die erste offizielle Eröffnung und damit der erste große öffentliche Auftritt wird am 23.06.2010 im WZ®-München sein. Geplant sind mehr als 50 Zentren über Deutschland netzwerkartig verteilt, mit einer zentralen Datenbank, Dokumentation und Auswertung.

Alle verantwortlichen leitenden Fachpersonen sind auf Niveau ZWM®/WM® ausgebildet und arbeiten nach Wundstandard PELLEGRINUS, welcher konform zu den Bildungsinhalten des ZWM®-Weiterbildungskonzeptes aufgebaut ist.

Die Wundverschlussraten sowie die mediane Zeit bis zum Wundverschluss sind derzeit von 2009 in Auswertung – eine Publikation dazu wird gesondert im Sommer 2010 folgen.

### **Zusammenarbeit**

Das integrative Trainings-/Schulungskonzept des ZWM® weist laufend auf die Notwendigkeit engster Zusammenarbeit innerhalb aller an der Wundbehandlung beteiligten Fachbereiche hin (interdisziplinär, interprofessionell). Hierbei wird stets der internationale Raum auf der der Basis des klinischen Austausches und EBM-basierter Fachinformationen eingeschlossen.

### **Resümee**

Die Akademie-ZWM®-KAMMERLANDER-WFI kann seit nunmehr fast 20 Jahren der Entwicklung eine Fülle von Primärprojekten im deutschsprachigen Raum (A-CH-D) vorweisen:

- **erster** 5 Tageskurs **Basiskurs Wundmanagement** auf dem Curriculum der Akademie-ZWM® seit 1995; 7 Tageskurs ab 2000; 10 Tageskurs seit 2005
- **erster** 4 Wochen Kurs zum **ZWM®-ZertifizierterWundmanager** auf Basis des Curriculums der Akademie-ZWM® und es ÖGKV-LV Steiermark seit 1999, auf der Basis des GuKG § 64; 5 Wochen Kurs seit 2004
- **erster ZWM®<sup>cert</sup>** Kurs mit 7 Wochen seit 2007

- **erster** Schulungsanbieter im Bereich Wundmanagement in Europa mit ISO **9001:2008 (früher 2000) Zertifizierung**, für nachgewiesene Strukturqualität seit 2003
- **erster** Anbieter des **AZWM®** Kurses mit der Möglichkeit eines weiterführenden Studiums zum akad.BO (akademischer Betriebsorganisator), MBA – Master in Business Administration Focus ZWM®, bis hin zum PhD.
- **erstes** erstelltes, definiertes und **TÜV geprüftes WKZ®-WundKompetenzZentrum** in Europa (2003)
- **erste abgeschlossene Projekte** für Standardisierung mit TÜV-Abschluss von **WZ®-WundZentrum und WKZ®-WundKompetenzZentrum** in A-CH-D seit 2005
- **erstes Kassenprojekt Wundmanagement** (Wundkoffer Steiermark) seit 1997
- **über 30** durchgeführte **klinische Anwendungsbeobachtungen/Studien** im Bereich Wundmanagement seit 1997

Eine schier unüberschaubare Anzahl von „aus dem Boden schiessenden Fort-/Weiterbildungsstätten – speziell in Deutschland), ein Gerangel und Verdrängen im Bildungsbereich Wundmanagement, eine Preisdumping unter dem Motto „wer billiger der besser“, ein Fehlen von gemeinsamen Visionen zwischen den verschiedenen Anbietern, ein unerbittlicher Machtkampf zwischen den verschiedenen Wundgesellschaften – insbesondere in Deutschland.....all dies veranlasst die Akademie-ZWM®-KAMMERLANDER-WFI sich aller Tugenden mehr denn jäh zu verpflichten. Nämlich **Qualität vor Quantität**, erwiesene Praxisnähe anstelle Verirrungen und Angstmache mit teils „pseudowissenschaftlichen Ansätzen“, im Dienste des Wundpatienten und des Therapeuten und nicht im Dienste von Machtkämpfen und Verunsicherung.

Aus diesem Grund werden wir unseren eingeschlagenen Qualitätsweg weiter entwickeln und gehen, mit einer grossen Offenheit gegenüber allen Qualitätsbewussten im Bereich Wundmanagement.

Die **finanzielle Unabhängigkeit und das Auskommen ohne Fremdgelder** garantiert eine höchstmögliche Objektivität und Sachlichkeit.

## Zusammenfassung

Die im Jahr 1999 begonnene Weiterbildung zum ZWM®-Zertifizierten Wundmanager nach §64 GuKG, zusammen mit dem ÖGKV, LV-Steiermark, kann auf sehr erfolgreiche Entwicklungen zurückblicken.

Bisher wurden **über 1200** Fachpersonen aus dem Pflege- und Arztbereich **erfolgreich zum ZWM®-Zertifizierten Wundmanager-/in®** weitergebildet und seit 2007 durch den TÜV AUSTRIA Einzelpersonen-zertifiziert.

Die bereits mehrfach durchgeführten Validierungen an ehemaligen Teilnehmern zeigen die Praxisrelevanz und Alltagstauglichkeit der Weiterbildung auf.

Die stete Weiterentwicklung bis hin zum **MBA- Focus ZWM® in Wundmanagement** zeugen von einer äußerst dynamischen wie qualitativen und kontinuierlichen Entwicklung.

## Korrespondenzadresse

Akademie-ZWM®-KAMMERLANDER-WFI  
Gerhard Kammerlander  
Taleggstrasse 23  
CH – 8424 Embrach

[kammerlander@wfi.ch](mailto:kammerlander@wfi.ch)  
[www.wfi.ch](http://www.wfi.ch)